UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Herstellung einer ca. 400 m langen, kombinierten und rückverankerten Spundwand

Neubau Liegeplätze 31-32 Seehafen Rostock



02/2022 – 11/2023

In einer Arbeitsgemeinschaft entsteht im ältesten Teil des Überseehafens Rostock, der noch vor dem Mauerbau feierlich von Walter Ulbricht eröffnet wurde, seit Februar 2022 eine neue 400 m lange Kaianlage. Dieses Bauwerk ersetzt somit die abgängige, alte Kaje. Vor die bestehende Kaianlage wird eine neue, rückverankerte und kombinierte Spundwand eingebracht. Auf die Spundwand wird ein neuer Stahlbetonholm aufgesetzt und nach landseitigen Rückbauarbeiten ein neuer Kranbahnbalken hergestellt.
Nach der Fertigstellung dient die Anlage im Wesentlichen dem Stückgutumschlag. Eine bauzeitliche Herausforderung stellt das begrenzte Zeitfenster für die Rammarbeiten dar, denn während der Laichzeit von Heringen und Meerforellen dürfen derlei geartete Bautätigkeiten nicht vorgenommen werden.

Auftraggeber	ROSTOCK PORT GmbH, 18147 Rostock
Auftragnehmer	ARGE Neubau Liegeplatz 31-32, Seehafen Rostock
Eckdaten	• 3.000 t Spundwand • 230 Stck. Bohrverpresspfähle • 550 t Betonstahl • 3.000 m³ Beton • Ver- und Entsorgungsleitungen • 10.000 m² Asphaltflächenbefestigung • Leitern, Poller, Fender

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg
+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de